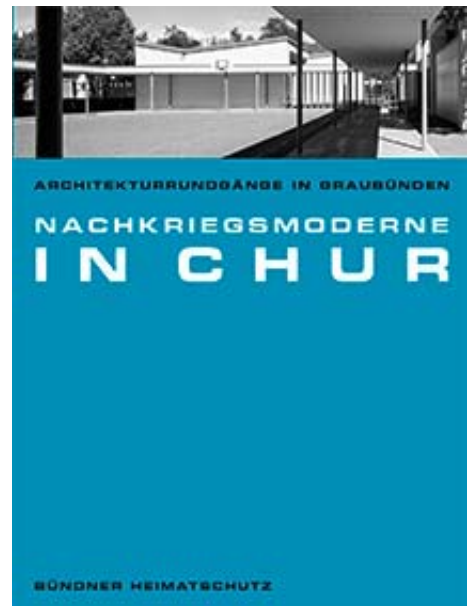


Verlag Desertina

Rossbodenstrasse 33
Postfach
CH-7004 Chur
Telefon +41 81 258 33 30
Telefax +41 81 258 33 43
verlage@casanova.ch



Leza Dosch

Nachkriegsmoderne in Chur

Bündner Heimatschutz mit neuem Band aus der Reihe «Architekturrundgänge in Graubünden»

Der Bündner Heimatschutz BHS setzt sich als gemeinnütziger Verein für die gebaute Umwelt ein; er engagiert sich für einen sorgsam Umgang mit dem architektonischen Erbe und fördert das Verständnis für die bündnerische Baukultur. Im Einklang mit seinen Zielsetzungen hat der BHS 2003 unter dem Titel *Architekturrundgänge in Graubünden* eine eigene Architekturführer-Reihe lanciert. 2003 erschien der «Architekturrundgang Poschiavo Borgo», 2012 der «Architekturrundgang Bergell» (deutsche Ausgabe: 978-3-85637-426-6, italienische Ausgabe: 978-3-85637-427-3). Ab 26. Oktober 2013 ist im Kommissionsverlag Desertina der dritte Band der Reihe erhältlich: der von Kunsthistoriker Dr. Leza Dosch verfasste und mit Fotografien von Ralph Feiner illustrierte Führer «Nachkriegsmoderne in Chur».

Vorgestellt werden 20 Churer Bauwerke aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1972, dem Beginn der Postmoderne. In dieser Epoche der «Nachkriegsmoderne» spielen in Chur neben dem Rationalismus der sechziger Jahre der skulpturale Betonbau und der Regionalismus eine entscheidende Rolle.

Kriterien für die Berücksichtigung der einzelnen Bauten waren die architektonische und städtebauliche Bedeutung, der Erhaltungsgrad des Originalzustands sowie die kultur- und sozialgeschichtliche Aussagekraft. Es wurde auch darauf geachtet, zumindest ein gewisses Spektrum an Bauaufgaben und damals tätigen Architekten abzubilden.

Leza Dosch

Nachkriegsmoderne in Chur

Kommissionsverlag Desertina
36 Seiten / 20 Objekte mit s/w-Fotos
Geheftet 12 x16 cm
ISBN 978-3-85637-450-1
CHF 10.- / EUR 8.-

Erhältlich ab 26. Oktober 2013